

Herausforderungen annehmen und Erfolge feiern

Kurzüberblick Lehrkräfte

**Arbeitsauftrag Schüler/innen**

- Kennenlernen und Durchführen der Methode World Café
- Wertschätzende Auseinandersetzung mit den eigenen Herausforderungen, Zielen und Erfolgen
- Ggf. Ableitung von ersten Ideen für die Feier gemeinsamer Erfolge

**Arbeitsformen**

- Digitales World Café

**Arbeitsmaterialien**

- Keine

**Technische Ausstattung**

- Computer oder Tablet mit Internetzugang
- Videokonferenztool

**Abgabe Arbeitsergebnisse**

- Keine

Anregungen für digitale UnterrichtssequenzenGedanken vorab

Der Schulalltag ist sowohl für die Schüler/innen als auch für Sie als Lehrkraft von einem hohen Arbeitspensum geprägt. In schneller Taktung muss Wissen vermittelt, müssen Leistungen erbracht und Kompetenzen erworben werden. Oft fehlt die Gelegenheit, innezuhalten und die Leistungen, die alle Beteiligten tagtäglich erbringen, zu würdigen. Doch gerade kleine Verschnaufpausen, in denen Erfolge besprochen und vielleicht sogar gefeiert werden, können eine große Motivation sein, wenn es darum geht, Herausforderungen zu bestehen.

Den Blick auf (notenunabhängige) Erfolge zu richten und sich gegenseitig Anerkennung für erbrachte Leistungen zu zollen, kann eine Gemeinschaft zudem ungemein stärken. Die folgende Unterrichtseinheit versucht, diese Chance aufzugreifen und mit den Schülerinnen und Schülern in einen Austausch darüber zu treten, welche Formen von Anerkennung sie jeweils motivieren und welche Ideen sie haben, um gemeinsame Anlässe für das Feiern von Erfolgen zu schaffen.

Hierzu bietet sich die Durchführung eines digitalen World Cafés an. Diese ursprünglich von der amerikanischen Beraterin Juanita Brown und ihrem Kollegen James Isaacs Mitte der 1990er Jahre entwickelte und seither weiter ausgestaltete Methode zur Großgruppen-Moderation eignet sich sehr gut, um interessante Fragen auch im virtuellen Raum zu diskutieren. Neben der Chance, sich persönlich tiefergehend mit dem Thema der Unterrichtseinheit zu beschäftigen, erhalten die Schüler/innen zusätzlich Einblick in dieses wirksame und mittlerweile in vielen Arbeits- und Weiterbildungskontexten genutzte Format.

Vorbereitung des digitalen World Cafés

Für ein klassisches World Café, wie es im Ausgangsmaterial beschrieben wird, werden Tische, Packpapier und Stifte benötigt. Die Methode lässt sich jedoch auch in einem Videochat durchführen. Jeder Tisch wird hierbei durch eine Breakout-Session repräsentiert. Bereiten Sie für jede Session ein Online-Whiteboard oder eine digitale Pinnwand mit einer Fragestellung oder einem Thema vor, damit die Schüler/innen hier gemeinsam ihre Ideen notieren können.

Folgende Fragestellungen bieten sich zur Bearbeitung des Themas „Herausforderungen annehmen und Erfolge feiern“ an:

- Welche Herausforderungen meistern wir Schüler/innen und Lehrkräfte (alltäglich und/oder in diesem Schuljahr)?
- Welche Ziele setzt ihr euch (persönlich und gemeinsam) für das laufende Schuljahr?
- Was bedeutet Erfolg für euch?
- Welche Anerkennungen eurer Erfolge oder Leistungen wünscht ihr euch von anderen? Belohnt ihr euch selbst, wenn ihr erfolgreich wart? Wenn ja, womit? Wenn nein, warum nicht?
- Warum feiern Menschen Feste miteinander?
- Gibt es Anlässe, die wir gemeinsam feiern können oder sollten? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
- erinnert euch an das eindrücklichste Fest, das ihr je erlebt habt. Was genau war daran besonders?
- Wie würde für euch eine perfekte Feier von Erfolgen für uns als Klasse/Kurs oder Schule konkret aussehen? Was würde uns das gemeinsame Feiern bringen?

Legen Sie vorab fest, wie viel Zeit für die Bearbeitung der jeweiligen Fragestellung den Schülerinnen und Schülern in den einzelnen Sessions zur Verfügung steht und wie viele der Breakout-Sessions jede Schülerin/jeder Schüler während des World Cafés besuchen kann. Planen Sie, wie Sie bei der Einteilung der Schüler/innen auf die Breakout-Sessions technisch vorgehen werden. Abhängig von den Möglichkeiten Ihres Konferenztools brauchen Sie ggf. die Unterstützung einer Kollegin/eines Kollegen oder auch einer Schülerin/eines Schülers.

Vorstellung und Durchführung des digitalen World Cafés

Begrüßen Sie die Schüler/innen zum Thema „Herausforderungen annehmen und Erfolge feiern“ und stellen Sie ihnen ohne eine weitere inhaltliche Vertiefung des Themas die Methode des digitalen World Cafés vor.

Erklären Sie den Schülerinnen und Schülern, dass sie in jeder Breakout-Session eine neue Fragestellung erwartet, mit der sie sich in den jeweiligen Kleingruppen auseinandersetzen und alle ihre Ergebnisse und Gedanken auf dem Online-Whiteboard bzw. der digitalen Pinnwand notieren sollen.

Zur Unterstützung gibt es in jeder Breakout-Session eine Gastgeberin/einen Gastgeber. Erläutern Sie deren/ dessen Rolle:

Die Gastgeberin/Der Gastgeber ...

- bleibt die ganze Zeit in einer Breakout-Session, die Gäste werden jeweils hinzugeschaltet.
- heißt die einzelnen Gruppen willkommen und nennt die jeweilige Fragestellung.
- fasst (ab der 2. Gruppe) die bisherigen Ergebnisse/Notizen kurz zusammen, sodass die neue Gruppe sofort daran anknüpfen kann.
- achtet darauf, dass alle Diskussionspunkte notiert werden.
- verabschiedet die einzelnen Gruppen.
- stellt zum Abschluss des World Cafés die wichtigsten Ergebnisse im virtuellen Plenum vor.

Verteilen Sie die Rolle der Gastgeberin/des Gastgebers an interessierte Schüler/innen entsprechend der Anzahl an Breakout-Sessions. Führen Sie anschließend das World Café durch.

Finden Sie sich nach den Breakout-Sessions wieder im virtuellen Plenum ein. Bitten Sie die Gastgeber/innen nun, die wichtigsten Diskussionspunkte und Erkenntnisse aus allen Austauschrunden zusammenzufassen.

Erfragen Sie zum Abschluss, wie es den Schülerinnen und Schülern mit der Methode World Café ergangen ist und welche interessanten neuen Gedanken und Impulse sie daraus mitgenommen haben.

Austausch zum Thema Erfolge feiern

Legen Sie den Fokus auf die Frage, ob die Schüler/innen gern miteinander bestimmte Erfolge (digital) feiern möchten und welche Wünsche und Ideen hierzu aufgekommen sind.

Falls die Schüler/innen daran kein Interesse zeigen sollten, besprechen Sie, wie jede/r Einzelne dafür sorgen kann, dass sie/er sich regelmäßig der eigenen Erfolge bewusst wird und sich für anstehende Herausforderungen immer neu motivieren kann.

Wenn das gemeinsame Feiern für die Schüler/innen eine Option ist, besprechen Sie, was genau sie miteinander feiern wollen. Verdeutlichen Sie, dass gelungene Feiern, ob klein oder groß, ob in Präsenz oder digital, immer ein Maß an gemeinsamem Engagement und Planung voraussetzen: Zunächst muss man sich Gedanken darüber machen, mit welcher Zielsetzung man feiert und wie die Feier gestaltet sein müsste, damit sie allen Beteiligten Freude macht. Anschließend muss vereinbart werden, wer was bis wann organisiert. Entscheiden Sie sich für die Durchführung einer Feier, können Sie hier ZH-UE 26 anschließen.

Anregungen für das gemeinsame Feiern in der Schule

- Ziel ist es, im Schulalltag Anlässe zu schaffen, um unabhängig von Noten gegenseitige Leistungen und Talente wertschätzend anzuerkennen und damit für die Schul- und/oder Lerngemeinschaft stärkende Momente zu kreieren.
- Es bieten sich vielfältige offizielle Anlässe an, wie z. B. Schuljahresabschlüsse, bewältigte Projekte oder Portfoliopäsentationen zum Abschluss einer intensiven Phase der Berufs- und Studienorientierung.
- Es können aber auch kleinere Anlässe gefunden werden, wie z. B. erreichte Lernaufgaben, die sich einzelne Schüler/innen gestellt haben, Zwischenetappen in einem Projekt oder erfolgreiche Aufführungen.
- Es muss nicht immer etwas Großes sein: Manchmal reicht es auch schon, sich anlässlich einer gemeinsam bewältigten Etappe zu einem (digitalen) Picknick, einem (digitalen) Spieleabend oder einem (digitalen) Plausch zu verabreden.
- Welche Form auch immer gewählt wird, ein fester Bestandteil sollte dabei nicht fehlen: der Austausch von gegenseitig anerkennenden Worten für das, was gemeinsam geschafft wurde!

Tipp: Falls Sie eine Feier planen, die sich auf Fortschritte im Prozess der Berufs- und Studienwahl bezieht, laden Sie Ihre Berufsberaterin/Ihren Berufsberater der Agentur für Arbeit als wichtige Ansprechperson für die Schüler/innen ein. Aber auch Eltern/Erziehungsberechtigte, Kolleginnen/Kollegen und andere, am Erfolgsprozess beteiligte Personen und Netzwerkpartner können als Gäste in Frage kommen.

Hinweis: Anregungen zur Umsetzung im Präsenzunterricht finden Sie in den landesspezifischen Ausgangsmaterialien.

Quellennachweis: Vorhaben „Berufliche Orientierung wirksam begleiten“, hrsg. von der Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH, Autorin Saskia Wittmer-Gerber u. a.